



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Grafschaft Bentheim  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	133 395	100,0	66 200	67 195
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6 020	4,5	3 150	2 870
5 - 9	6 826	5,1	3 512	3 314
10 - 14	8 359	6,3	4 268	4 091
15 - 19	8 547	6,4	4 258	4 289
20 - 24	7 608	5,7	4 100	3 508
25 - 29	6 987	5,2	3 576	3 411
30 - 34	6 934	5,2	3 442	3 492
35 - 39	7 827	5,9	3 828	3 999
40 - 44	11 003	8,2	5 542	5 461
45 - 49	11 820	8,9	6 103	5 717
50 - 54	9 885	7,4	5 084	4 801
55 - 59	8 658	6,5	4 383	4 275
60 - 64	7 693	5,8	3 832	3 861
65 - 69	5 988	4,5	3 006	2 982
70 - 74	7 340	5,5	3 471	3 869
75 - 79	5 278	4,0	2 334	2 944
80 - 84	3 801	2,8	1 491	2 310
85 - 89	2 033	1,5	648	1 385
90 und älter	788	0,6	172	616
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 563	2,7	1 856	1 707
3 - 5	3 697	2,8	1 951	1 746
6 - 9	5 586	4,2	2 855	2 731
10 - 15	10 009	7,5	5 098	4 911
16 - 18	5 183	3,9	2 532	2 651
19 - 24	9 322	7,0	4 996	4 326
25 - 39	21 748	16,3	10 846	10 902
40 - 59	41 366	31,0	21 112	20 254
60 - 66	9 817	7,4	4 886	4 931
67 - 74	11 204	8,4	5 423	5 781
75 und älter	11 900	8,9	4 645	7 255
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	51 709	38,8	28 288	23 421
Verheiratet	65 944	49,4	33 034	32 910
Verwitwet	9 109	6,8	1 814	7 295
Geschieden	6 506	4,9	2 986	3 520
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(48)	(0,0)	(30)	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(76)	(0,1)	48	28

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	119 030	89,2	58 641	60 389
Bosnien und Herzegowina	40	0,0	9	31
Griechenland	34	0,0	15	19
Italien	153	0,1	107	46
Kasachstan	80	0,1	28	52
Kroatien	45	0,0	21	24
Niederlande	9 094	6,8	4 979	4 115
Österreich	59	0,0	32	27
Polen	506	0,4	256	250
Rumänien	(140)	(0,1)	58	(82)
Russische Föderation	265	0,2	112	153
Türkei	1 337	1,0	660	677
Ukraine	(36)	(0,0)	12	(24)
Sonstige	2 576	1,9	1 270	1 306
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	36 630	27,6	17 950	18 680
Evangelische Kirche	64 750	48,8	31 410	33 340
Evangelische Freikirchen	8 250	6,2	3 910	4 340
Orthodoxe Kirchen	790	0,6	390	400
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 990	2,3	1 390	1 600
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 250	14,5	10 720	8 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	71 940	54,2	39 110	32 840
Erwerbstätige	70 120	52,8	38 130	31 990
Erwerbslose	1 830	1,4	980	850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	1,1	880	630
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 840	45,8	26 760	34 080
Personen unterhalb des Mindestalters	20 680	15,6	10 620	10 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 830	19,5	11 310	14 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	4,3	3 010	2 690
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,0	/	5 160
Sonstige	3 370	2,5	1 740	1 640
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 040	84,2	30 940	28 100
Beamte/-innen	3 170	4,5	1 960	1 220
Selbstständige mit Beschäftigten	3 350	4,8	2 730	620
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 170	4,5	2 080	1 090
Mithelfende Familienangehörige	1 380	2,0	420	970
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 290	3,3	1 950	350
Akademische Berufe	6 850	10,0	3 400	3 460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 080	19,0	6 320	6 760
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 250	12,0	2 810	5 450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	17,1	3 080	8 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	3,0	1 760	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 370	16,5	10 620	750
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 730	8,3	4 840	890
Hilfsarbeitskräfte	7 100	10,3	2 440	4 660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 800	4,0	1 900	900
Produzierendes Gewerbe	22 410	32,0	17 150	5 260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 340	21,9	11 000	4 340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,5	810	240
Baugewerbe	6 010	8,6	5 330	680
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 610	25,1	8 710	8 900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 450	19,2	5 630	7 820
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 160	5,9	3 080	1 080
Sonstige Dienstleistungen	27 300	38,9	10 370	16 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	2,6	890	920
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 470	9,2	3 500	2 960
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 070	5,8	2 310	1 760
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 960	21,3	3 670	11 290
Unbekannt	0	0,0	-	0



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 610	28,6	2 870	2 730
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 840	55,2	5 460	5 370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	16,2	1 700	1 470
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,7	3 950	4 710
Ohne Schulabschluss	5 030	4,5	2 170	2 860
Noch in schulischer Ausbildung	3 630	3,2	1 780	1 850
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 800	41,8	23 410	23 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 000	31,2	15 860	19 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 830	28,4	14 160	17 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,8	1 700	1 470
Fachhochschulreife	8 360	7,5	5 240	3 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 200	11,8	6 650	6 550
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34 500	30,8	13 980	20 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 210	49,3	28 520	26 690
Fachschulabschluss	12 000	10,7	6 390	5 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,1	710	500
Fachhochschulabschluss	4 150	3,7	2 890	1 260
Hochschulabschluss	4 570	4,1	2 330	2 240
Promotion	380	0,3	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 110	78,4	50 890	53 220
Personen mit Migrationshintergrund	28 630	21,6	14 890	13 730
Ausländer/-innen	14 250	10,7	7 550	6 700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 590	8,0	5 560	5 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	1 990	1 660
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 380	10,8	7 340	7 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 870	5,9	3 770	4 110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 510	4,9	3 580	2 930
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 700	2,8	2 070	1 630
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 810	2,1	1 510	1 300

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	290	1,0	/	/
Kasachstan	2 020	7,1	900	1 120
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	11 020	38,5	6 200	4 820
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 170	11,1	1 710	1 470
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	4 060	14,2	2 160	1 900
Türkei	2 540	8,9	1 280	1 260
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 070	17,7	2 320	2 750
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	490	2,6	200	/
1970 - 1979	1 330	7,2	680	650
1980 - 1989	2 140	11,6	1 080	1 060
1990 - 1999	4 850	26,3	2 470	2 380
2000 - 2011	8 900	48,2	4 550	4 350
Unbekannt	540	2,9	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 830	16,9	2 500	2 330
5 - 9 Jahre	5 900	20,6	3 120	2 780
10 - 14 Jahre	4 290	15,0	2 140	2 150
15 - 19 Jahre	4 080	14,3	2 100	1 990
20 und mehr Jahre	8 990	31,4	4 790	4 200
Unbekannt	540	1,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	133 395	100,0	119 030	14 365	11 030	2 368	909	58
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	66 200	49,6	58 641	7 559	5 998	1 115	408	38
Weiblich	67 195	50,4	60 389	6 806	5 032	1 253	501	20
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	6 020	4,5	5 449	571	477	73	21	-
5 - 9	6 826	5,1	6 252	574	458	(54)	46	(16)
10 - 14	8 359	6,3	7 545	814	520	210	84	-
15 - 19	8 547	6,4	7 842	705	389	244	72	-
20 - 24	7 608	5,7	7 005	603	393	138	66	6
25 - 29	6 987	5,2	6 214	773	506	185	79	3
30 - 34	6 934	5,2	5 928	1 006	648	248	104	6
35 - 39	7 827	5,9	6 538	1 289	936	248	99	6
40 - 44	11 003	8,2	9 462	1 541	1 181	243	110	7
45 - 49	11 820	8,9	10 544	1 276	1 016	170	(90)	-
50 - 54	9 885	7,4	8 755	1 130	963	117	(46)	4
55 - 59	8 658	6,5	7 568	1 090	969	77	38	6
60 - 64	7 693	5,8	6 524	1 169	1 004	142	23	-
65 - 69	5 988	4,5	5 133	855	738	117	-	-
70 - 74	7 340	5,5	6 850	490	405	60	(25)	-
75 - 79	5 278	4,0	5 029	249	222	27	-	-
80 - 84	3 801	2,8	3 686	115	106	6	3	-
85 - 89	2 033	1,5	1 946	87	74	6	3	4
90 und älter	788	0,6	760	28	25	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 563	2,7	3 221	342	281	46	15	-
3 - 5	3 697	2,8	3 388	309	258	39	9	3
6 - 9	5 586	4,2	5 092	494	396	(42)	43	13
10 - 15	10 009	7,5	9 027	982	605	271	(106)	-
16 - 18	5 183	3,9	4 768	415	229	157	29	-
19 - 24	9 322	7,0	8 597	725	468	(164)	87	6
25 - 39	21 748	16,3	18 680	3 068	2 090	681	282	15
40 - 59	41 366	31,0	36 329	5 037	4 129	607	284	17
60 - 66	9 817	7,4	8 266	1 551	1 338	190	23	-
67 - 74	11 204	8,4	10 241	963	809	129	25	-
75 und älter	11 900	8,9	11 421	479	427	42	6	4

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	51 709	38,8	46 904	4 805	3 583	808	382	32
Verheiratet	65 944	49,4	57 663	8 281	6 374	1 415	466	26
Verwitwet	9 109	6,8	8 641	468	387	64	17	-
Geschieden	6 506	4,9	5 789	717	614	75	(28)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(48)	(0,0)	30	18	15	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(76)	(0,1)	-	(76)	57	6	13	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	36 630	27,6	33 550	3 090	2 900	/	/	/
Evangelische Kirche	64 750	48,8	62 400	2 350	2 220	/	/	/
Evangelische Freikirchen	8 250	6,2	7 650	590	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	0,6	490	300	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 990	2,3	1 520	1 480	620	770	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 250	14,5	12 820	6 430	4 840	830	740	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	71 940	54,2	64 140	7 800	6 320	940	530	/
Erwerbstätige	70 120	52,8	62 580	7 540	6 200	890	440	/
Erwerbslose	1 830	1,4	1 560	260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	1,1	1 280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 840	45,8	54 370	6 470	4 980	1 000	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 680	15,6	18 750	1 920	1 360	350	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 830	19,5	23 670	2 160	1 960	170	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	4,3	5 030	670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,0	4 130	1 120	780	220	/	/
Sonstige	3 370	2,5	2 780	600	430	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 040	84,2	53 180	5 860	4 640	820	390	/
Beamte/-innen	3 170	4,5	2 720	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 350	4,8	2 820	530	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 170	4,5	2 580	590	550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 380	2,0	1 280	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 290	3,3	1 880	420	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 850	10,0	5 920	930	890	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 080	19,0	12 040	1 040	970	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 250	12,0	7 920	340	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	17,1	10 440	1 290	1 050	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	3,0	1 820	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 370	16,5	10 230	1 140	900	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 730	8,3	4 890	840	700	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 100	10,3	5 990	1 110	590	330	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 800	4,0	2 480	/	/	(20)	10	/
Produzierendes Gewerbe	22 410	32,0	19 770	2 640	2 190	(350)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 340	21,9	13 580	1 760	1 370	(290)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,5	950	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 010	8,6	5 240	780	720	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 610	25,1	15 670	1 940	1 510	250	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 450	19,2	11 960	1 490	1 100	230	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 160	5,9	3 720	(450)	(410)	20	20	/
Sonstige Dienstleistungen	27 300	38,9	24 660	2 640	2 210	270	160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	2,6	1 690	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 470	9,2	5 850	610	(430)	120	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 070	5,8	3 690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 960	21,3	13 430	1 540	1 340	(110)	/	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 610	28,6	5 140	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 840	55,2	9 800	1 040	560	320	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	16,2	2 940	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,7	6 160	2 500	1 480	730	270	/
Ohne Schulabschluss	5 030	4,5	3 040	1 990	1 190	580	200	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 630	3,2	3 120	510	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 800	41,8	43 820	2 980	2 350	450	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 000	31,2	31 480	3 520	3 150	240	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 830	28,4	28 530	3 290	2 930	230	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,8	2 940	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 360	7,5	7 010	1 340	1 270	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 200	11,8	11 210	1 980	1 670	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	34 500	30,8	29 290	5 210	3 470	1 080	640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 210	49,3	51 240	3 970	3 460	320	/	/
Fachschulabschluss	12 000	10,7	10 650	1 350	1 290	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,1	940	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 150	3,7	3 460	690	670	/	/	/
Hochschulabschluss	4 570	4,1	3 810	760	670	/	/	/
Promotion	380	0,3	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	104 110	78,4	104 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 630	21,6	14 380	14 250	11 270	1 840	1 090	/
Ausländer/-innen	14 250	10,7	/	14 250	11 270	1 840	1 090	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 590	8,0	/	10 590	8 520	1 190	860	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	/	3 650	2 750	650	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 380	10,8	14 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 870	5,9	7 870	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 510	4,9	6 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 700	2,8	3 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 810	2,1	2 810	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	1,0	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 020	7,1	1 940	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	11 020	38,5	1 650	9 360	9 360	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 170	11,1	2 460	720	710	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 060	14,2	3 770	290	/	290	/	/
Türkei	2 540	8,9	1 260	1 280	/	1 280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 070	17,7	2 920	2 150	940	/	1 020	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	2,6	/	240	/	/	/	/
1970 - 1979	1 330	7,2	530	800	540	250	/	/
1980 - 1989	2 140	11,6	1 570	580	/	/	/	/
1990 - 1999	4 850	26,3	3 640	1 210	590	250	350	/
2000 - 2011	8 900	48,2	1 540	7 370	6 510	440	390	/
Unbekannt	540	2,9	/	370	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	4 830	16,9	1 290	3 540	3 180	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 900	20,6	2 090	3 810	3 260	350	/	/
10 - 14 Jahre	4 290	15,0	2 840	1 450	910	250	290	/
15 - 19 Jahre	4 080	14,3	3 240	850	/	310	/	/
20 und mehr Jahre	8 990	31,4	4 750	4 240	3 330	710	/	/
Unbekannt	540	1,9	/	370	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	133 395	100,0	26 245	18 102	37 584	26 236	25 228
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	66 200	49,6	13 421	9 443	18 915	13 299	11 122
Weiblich	67 195	50,4	12 824	8 659	18 669	12 937	14 106
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	51 709	38,8	26 245	15 528	7 341	1 644	951
Verheiratet	65 944	49,4	-	2 473	26 835	20 786	15 850
Verwitwet	9 109	6,8	-	9	286	1 249	7 565
Geschieden	6 506	4,9	-	92	3 053	2 514	847
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(48)	(0,0)	-	-	33	(9)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(76)	(0,1)	-	-	36	31	9
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	119 030	89,2	23 832	16 475	32 472	22 847	23 404
Bosnien und Herzegowina	40	0,0	3	13	21	3	-
Griechenland	34	0,0	7	6	9	6	6
Italien	153	0,1	(9)	15	58	(44)	27
Kasachstan	80	0,1	3	9	47	18	3
Kroatien	45	0,0	12	9	9	12	3
Niederlande	9 094	6,8	1 505	672	2 949	2 618	1 350
Österreich	59	0,0	3	3	(13)	18	22
Polen	506	0,4	68	(124)	249	59	6
Rumänien	(140)	(0,1)	25	37	69	9	-
Russische Föderation	265	0,2	53	(40)	135	31	6
Türkei	1 337	1,0	230	217	517	191	182
Ukraine	(36)	(0,0)	-	6	27	3	-
Sonstige	2 576	1,9	495	476	1 009	377	219
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	36 630	27,6	6 480	5 150	10 570	7 320	7 120
Evangelische Kirche	64 750	48,8	11 750	8 960	17 020	12 240	14 780
Evangelische Freikirchen	8 250	6,2	2 030	1 180	2 340	1 350	1 350
Orthodoxe Kirchen	790	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 990	2,3	1 010	450	880	310	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 250	14,5	4 470	2 240	6 290	4 540	1 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	71 940	54,2	1 300	14 830	33 760	19 500	2 550
Erwerbstätige	70 120	52,8	1 140	14 210	33 110	19 110	2 550
Erwerbslose	1 830	1,4	/	620	650	390	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	1,1	/	510	590	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 840	45,8	24 530	3 470	3 630	6 490	22 710
Personen unterhalb des Mindestalters	20 680	15,6	20 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 830	19,5	/	/	/	3 440	22 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	4,3	3 580	2 040	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,0	/	600	2 230	1 960	/
Sonstige	3 370	2,5	/	830	1 020	1 100	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 040	84,2	1 120	13 400	28 300	14 730	1 490
Beamte/-innen	3 170	4,5	/	370	1 310	1 490	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 350	4,8	/	/	1 800	1 270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 170	4,5	/	/	1 470	1 260	/
Mithelfende Familienangehörige	1 380	2,0	/	/	/	/	630
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 290	3,3	/	/	1 290	850	/
Akademische Berufe	6 850	10,0	/	1 030	3 370	2 190	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 080	19,0	/	2 970	6 410	3 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 250	12,0	/	1 750	3 770	2 510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	17,1	/	2 360	5 260	3 260	470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	3,0	/	/	770	680	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 370	16,5	/	3 100	5 850	2 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 730	8,3	/	860	2 890	1 710	/
Hilfsarbeitskräfte	7 100	10,3	/	1 060	3 120	1 940	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 800	4,0	/	510	1 000	830	400
Produzierendes Gewerbe	22 410	32,0	/	4 490	11 320	5 710	560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 340	21,9	/	3 140	7 610	3 920	380
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,5	/	/	560	300	/
Baugewerbe	6 010	8,6	/	1 200	3 140	1 490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 610	25,1	/	3 850	8 270	4 260	770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 450	19,2	/	3 230	6 320	3 060	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 160	5,9	/	620	1 940	1 210	300
Sonstige Dienstleistungen	27 300	38,9	/	5 360	12 530	8 310	820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	2,6	/	370	940	480	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 470	9,2	/	1 370	2 980	1 800	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 070	5,8	/	(550)	1 870	1 630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 960	21,3	/	3 070	6 740	4 410	510
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 610	28,6	5 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 840	55,2	10 660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	16,2	1 060	2 110	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,7	3 490	940	1 650	1 050	1 530
Ohne Schulabschluss	5 030	4,5	/	760	1 650	1 050	1 530
Noch in schulischer Ausbildung	3 630	3,2	3 450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 800	41,8	/	3 100	11 890	12 900	18 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 000	31,2	1 460	9 130	14 780	6 880	2 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 830	28,4	/	7 020	14 770	6 880	2 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,8	1 060	2 110	/	/	/
Fachhochschulreife	8 360	7,5	/	1 910	3 610	2 050	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 200	11,8	/	3 110	5 410	3 060	1 610

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	34 500	30,8	5 130	8 130	6 430	5 090	9 720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 210	49,3	/	7 470	21 820	14 050	11 820
Fachschulabschluss	12 000	10,7	/	1 700	4 990	3 350	1 930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,1	/	/	550	/	/
Fachhochschulabschluss	4 150	3,7	/	410	1 730	1 450	570
Hochschulabschluss	4 570	4,1	/	330	1 720	1 530	990
Promotion	380	0,3	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 110	78,4	18 360	13 780	28 470	20 700	22 800
Personen mit Migrationshintergrund	28 630	21,6	7 560	4 410	8 880	5 240	2 530
Ausländer/-innen	14 250	10,7	2 520	1 630	5 090	3 350	1 660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 590	8,0	1 180	1 130	3 940	2 910	1 440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	1 340	500	1 160	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 380	10,8	5 050	2 790	3 790	1 890	870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 870	5,9	490	1 450	3 210	1 850	870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 510	4,9	4 560	1 330	580	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 700	2,8	2 720	790	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 810	2,1	1 840	540	410	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	1,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 020	7,1	610	370	560	390	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	11 020	38,5	2 340	1 190	3 200	2 890	1 400
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 170	11,1	660	690	1 210	360	260
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 060	14,2	1 000	820	1 180	720	330
Türkei	2 540	8,9	970	350	850	250	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 070	17,7	1 790	930	1 580	580	200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	2,6	/	/	/	/	230
1970 - 1979	1 330	7,2	/	/	490	620	230
1980 - 1989	2 140	11,6	/	/	1 140	500	/
1990 - 1999	4 850	26,3	/	880	2 270	1 100	460
2000 - 2011	8 900	48,2	1 530	1 280	3 080	2 100	910
Unbekannt	540	2,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 830	16,9	2 310	400	970	920	/
5 - 9 Jahre	5 900	20,6	2 360	630	1 440	880	590
10 - 14 Jahre	4 290	15,0	1 890	510	1 190	520	/
15 - 19 Jahre	4 080	14,3	1 010	1 090	1 110	630	250
20 und mehr Jahre	8 990	31,4	/	1 710	4 000	2 150	1 120
Unbekannt	540	1,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	133 395	100,0	51 709	65 992	9 112	6 506	(76)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	66 200	49,6	28 288	33 064	1 814	2 986	48
Weiblich	67 195	50,4	23 421	32 928	7 298	3 520	28
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	6 020	4,5	6 020	-	-	-	-
5 - 9	6 826	5,1	6 826	-	-	-	-
10 - 14	8 359	6,3	8 359	-	-	-	-
15 - 19	8 547	6,4	8 535	12	-	-	-
20 - 24	7 608	5,7	7 205	382	-	21	-
25 - 29	6 987	5,2	4 828	2 079	9	71	-
30 - 34	6 934	5,2	2 570	4 096	6	256	6
35 - 39	7 827	5,9	1 741	5 546	34	497	9
40 - 44	11 003	8,2	1 694	8 196	(81)	1 026	6
45 - 49	11 820	8,9	1 336	9 030	165	1 274	15
50 - 54	9 885	7,4	809	7 686	270	1 107	13
55 - 59	8 658	6,5	525	6 884	390	853	6
60 - 64	7 693	5,8	310	6 225	592	554	12
65 - 69	5 988	4,5	195	4 729	731	330	3
70 - 74	7 340	5,5	280	5 401	1 391	262	6
75 - 79	5 278	4,0	176	3 267	1 695	(140)	-
80 - 84	3 801	2,8	159	1 749	1 833	60	-
85 - 89	2 033	1,5	(99)	613	1 284	37	-
90 und älter	788	0,6	42	(97)	631	18	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 563	2,7	3 563	-	-	-	-
3 - 5	3 697	2,8	3 697	-	-	-	-
6 - 9	5 586	4,2	5 586	-	-	-	-
10 - 15	10 009	7,5	10 009	-	-	-	-
16 - 18	5 183	3,9	5 180	3	-	-	-
19 - 24	9 322	7,0	8 910	391	-	21	-
25 - 39	21 748	16,3	9 139	11 721	(49)	824	15
40 - 59	41 366	31,0	4 364	31 796	906	4 260	40
60 - 66	9 817	7,4	376	7 940	804	685	12
67 - 74	11 204	8,4	409	8 415	1 910	461	9
75 und älter	11 900	8,9	476	5 726	5 443	255	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	119 030	89,2	46 904	57 693	8 644	5 789	-
Bosnien und Herzegowina	40	0,0	10	24	3	3	-
Griechenland	34	0,0	10	15	3	6	-
Italien	153	0,1	48	86	9	10	-
Kasachstan	80	0,1	3	68	3	6	-
Kroatien	45	0,0	21	24	-	-	-
Niederlande	9 094	6,8	2 855	5 369	324	510	36
Österreich	59	0,0	15	(31)	3	10	-
Polen	506	0,4	170	302	12	16	6
Rumänien	(140)	(0,1)	89	48	-	-	3
Russische Föderation	265	0,2	62	191	3	(6)	3
Türkei	1 337	1,0	417	846	43	31	-
Ukraine	(36)	(0,0)	3	27	-	6	-
Sonstige	2 576	1,9	1 102	1 268	65	(113)	28
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	36 630	27,6	13 810	18 620	2 670	1 530	/
Evangelische Kirche	64 750	48,8	24 490	31 830	5 470	2 960	/
Evangelische Freikirchen	8 250	6,2	3 390	4 160	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	0,6	/	500	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 990	2,3	1 490	1 200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 250	14,5	8 300	9 120	470	1 360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	71 940	54,2	22 090	43 820	1 150	4 880	/
Erwerbstätige	70 120	52,8	21 110	43 210	1 140	4 660	/
Erwerbslose	1 830	1,4	980	620	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	1,1	770	540	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 840	45,8	29 560	21 970	8 010	1 300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 680	15,6	20 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 830	19,5	1 400	15 890	7 740	810	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	4,3	5 640	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,0	370	4 550	/	/	/
Sonstige	3 370	2,5	1 480	1 480	/	330	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 040	84,2	19 160	34 980	930	3 970	/
Beamte/-innen	3 170	4,5	710	2 250	40	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 350	4,8	460	2 600	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 170	4,5	590	2 340	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 380	2,0	/	1 030	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 290	3,3	330	1 810	/	/	/
Akademische Berufe	6 850	10,0	1 930	4 430	/	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 080	19,0	4 230	7 850	/	880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 250	12,0	2 320	5 090	/	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	17,1	3 370	7 130	/	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	3,0	490	1 470	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 370	16,5	4 510	6 120	/	650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 730	8,3	1 620	3 560	/	440	/
Hilfsarbeitskräfte	7 100	10,3	1 880	4 390	/	630	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 800	4,0	730	1 850	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 410	32,0	7 070	13 830	(210)	1 290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 340	21,9	5 000	9 350	(150)	840	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,5	(250)	670	10	/	/
Baugewerbe	6 010	8,6	1 830	3 810	/	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 610	25,1	5 540	10 540	300	1 230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 450	19,2	4 420	7 910	250	870	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 160	5,9	1 120	2 630	/	(360)	/
Sonstige Dienstleistungen	27 300	38,9	7 760	16 990	560	2 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	2,6	520	1 180	20	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 470	9,2	1 980	3 880	130	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 070	5,8	780	2 890	50	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 960	21,3	4 480	9 030	350	1 100	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 610	28,6	5 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 840	55,2	10 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	16,2	3 170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,7	4 680	3 000	630	360	/
Ohne Schulabschluss	5 030	4,5	1 050	3 000	630	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 630	3,2	3 630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 800	41,8	6 610	30 720	6 850	2 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 000	31,2	12 750	18 810	1 130	2 310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 830	28,4	9 580	18 810	1 130	2 300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,8	3 170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 360	7,5	2 600	5 200	/	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 200	11,8	4 450	7 700	380	670	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	34 500	30,8	14 820	14 130	4 220	1 330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 210	49,3	11 560	35 830	4 120	3 690	/
Fachschulabschluss	12 000	10,7	2 690	8 100	420	790	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,1	/	930	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 150	3,7	910	2 890	/	/	/
Hochschulabschluss	4 570	4,1	840	3 260	/	290	/
Promotion	380	0,3	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 110	78,4	39 110	51 530	8 300	5 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 630	21,6	12 690	13 900	840	1 190	/
Ausländer/-innen	14 250	10,7	4 840	8 390	420	600	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 590	8,0	2 750	7 090	300	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	2 100	1 300	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 380	10,8	7 840	5 520	420	590	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 870	5,9	1 850	5 110	420	490	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 510	4,9	5 990	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 700	2,8	3 520	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 810	2,1	2 470	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	1,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 020	7,1	870	990	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	11 020	38,5	4 320	5 840	340	520	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 170	11,1	1 440	1 470	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 060	14,2	1 730	2 090	/	/	/
Türkei	2 540	8,9	1 370	1 090	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 070	17,7	2 670	2 060	/	280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	2,6	/	330	/	/	/
1970 - 1979	1 330	7,2	/	1 020	/	/	/
1980 - 1989	2 140	11,6	410	1 510	/	/	/
1990 - 1999	4 850	26,3	920	3 500	200	230	/
2000 - 2011	8 900	48,2	3 030	5 310	/	370	/
Unbekannt	540	2,9	/	390	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 830	16,9	2 830	1 880	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 900	20,6	3 010	2 590	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 290	15,0	2 450	1 590	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 080	14,3	2 050	1 810	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 990	31,4	2 260	5 650	440	630	/
Unbekannt	540	1,9	/	390	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	52 587	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 762	26,2
Paare ohne Kind(er)	15 325	29,1
Paare mit Kind(ern)	18 795	35,7
Alleinerziehende Elternteile	3 725	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	980	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 762	26,2
Ehepaare	30 729	58,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 370	6,4
Alleinerziehende Mütter	3 014	5,7
Alleinerziehende Väter	711	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	980	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	13 762	26,2
2 Personen	17 288	32,9
3 Personen	8 644	16,4
4 Personen	8 215	15,6
5 Personen	3 029	5,8
6 und mehr Personen	1 649	3,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 771	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 164	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 652	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	37 845	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	15 325	40,5
Paare mit Kind(ern)	18 795	49,7
Alleinerziehende Elternteile	3 725	9,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	30 729	81,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 370	8,9
Alleinerziehende Väter	711	1,9
Alleinerziehende Mütter	3 014	8,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	17 617	46,6
3 Personen	8 784	23,2
4 Personen	8 111	21,4
5 Personen	2 594	6,9
6 und mehr Personen	739	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	133 395	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	66 200	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	67 195	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6 020	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	6 826	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	8 359	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	8 547	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	7 608	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	6 987	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	6 934	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	7 827	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	11 003	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	11 820	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	9 885	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	8 658	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	7 693	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	5 988	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	7 340	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	5 278	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	3 801	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	2 033	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	788	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 563	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	3 697	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	5 586	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	10 009	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	5 183	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	9 322	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	21 748	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	41 366	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	9 817	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	11 204	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	11 900	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	51 709	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	65 944	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	9 109	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	6 506	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(48)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	(76)	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	119 030	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	40	1 361	5 079	140 103
Griechenland	34	2 667	12 841	254 282
Italien	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	80	1 679	4 784	46 740
Kroatien	45	972	5 588	209 840
Niederlande	9 094	22 379	27 998	128 862
Österreich	59	1 170	5 837	164 246
Polen	506	13 479	41 770	382 391
Rumänien	(140)	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	265	5 217	16 080	174 023
Türkei	1 337	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	(36)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	2 576	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	36 630	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	64 750	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	8 250	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	790	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	2 990	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 250	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,6	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,3	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	16,3	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,0	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,4	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,9	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,8	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,9	7,3	7,1
Geschieden	4,9	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	89,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	6,8	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,8	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	27,6	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	48,8	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	6,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,5	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	71 940	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	70 120	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 830	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	60 840	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 680	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 830	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	3 370	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	59 040	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 170	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 350	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 170	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 380	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 290	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	6 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 080	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 250	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 370	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 730	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 100	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 800	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	22 410	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 340	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	6 010	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 610	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 450	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 160	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	27 300	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 470	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 070	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 840	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 030	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 630	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 800	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 000	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 830	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	8 360	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 200	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34 500	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 210	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	12 000	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 150	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	4 570	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	380	14 490	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 110	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	28 630	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	14 250	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 590	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 380	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 870	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 700	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 810	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	5 050	19 890	368 440
Italien	290	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	2 020	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	11 020	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	3 170	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	4 060	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	2 540	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	5 070	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	490	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	1 330	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 140	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	4 850	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	8 900	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	540	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 830	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 900	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 290	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 080	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 990	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	540	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,4	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,6	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,5	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,2	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,0	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,5	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,0	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	8,6	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,2	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	28,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,2	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,4	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,1	5,5	6,5	7,9
Promotion	0,3	0,7	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,4	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,6	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	10,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,3	1,5	2,4
Italien	1,0	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	7,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	38,5	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,7	1,0	2,3
Polen	11,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	14,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	8,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	17,7	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	2,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	7,2	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	11,6	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	26,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	48,2	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	2,9	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	16,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	20,6	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	14,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	31,4	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	1,9	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	52 587	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	980	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	711	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	980	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	17 288	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	8 644	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	8 215	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	3 029	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 649	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 771	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 164	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 652	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	58,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	26,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	32,9	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	15,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,1	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	37 845	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 725	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	711	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 014	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	17 617	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	8 784	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	8 111	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	2 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	739	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	40,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,7	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,8	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	81,2	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	46,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	21,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	6,9	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

